

VI.
 Tabellarische Uebersicht
 der
 Abbildungen von Gräsern,
 welche
 in Leerhii flora herbornensis enthalten sind;
 von
 dem Herausgeber.

Erst vor Kurzem hatte ich das Vergnügen, die Originalausgabe von Leerhii flora herbornensis zum erstenmale zu sehen, indem mir solche von dem Herrn Professor Nebel in Gießen zum Geschenk gemacht wurde. Ich habe sie seitdem genau studiert und mich an den vortreflichen Hundert und vier Abbildungen von Deutschlands Gräsern, die von des Verfassers eigener Hand gezeichnet und gestochen sind, sehr ergötzt. In Betreff seiner Wichtigkeit, und weil die Exemplare vergriffen waren, wurde es in Berlin nachgedruckt und mit allen Kupfern nachgestochen.

Gewiß eine erklärende Empfehlung dieses Werks; denn welche Ortsflora ist je nachgedruckt worden?

Die Abbildungen in diesem Werke, sind, wie dies gewöhnlich zu geschehen pflegt, zur Ersparung des Raums so abgedruckt, wie sie, der Figur nach, am Besten neben einander passen, ohne auf die Reihenfolge, oder auf systematische Ordnung Rücksicht zu nehmen. Dadurch ist nun die Uebersicht sehr erschwert, und man hat Mühe zu finden, was diese oder jene Figur vorstellt, weil sogar eine tabellarische Uebersicht, oder eine *explicatio figurarum*, wie sie z. B. in Schraderi flora germanica vorkommt, fehlt, und die Tab. und Figurae bloß im Texte bemerkt und erklärt sind. Ich habe auch die Originalausgabe mit dem Nachdrucke verglichen, in Erwartung, daß hier etwa diesen Mängeln begegnet seyn möchte; allein ich fand nichts als buchstäblichen Nachdruck, ohne die geringsten Zusätze, selbst ohne Befügung der Fehler, die sich Leers zu Schulden kommen ließ, und die das nachfolgende Zeitalter erst weiter excolirt hat.

Ich habe mir daher die Mühe genommen, ein tabellarisches Verzeichniß hier zu liefern, in Hoffnung, manchen damit zu dienen und diese

Flora dadurch gemeinnütziger zu machen. Im Anhang berichtigte ich die Nomenclatur und fügte die Veränderungen bei, welche seit der Erscheinung des Werks in der Nomenclatur statt gefunden haben.

Tab. I. fig. 1. Schoenus compressus.

2. Cyperus fuscus.
3. Scirpus palustris.
4. Scirpus sylvaticus.
5. Eriophorum polystachium.
6. Scirpus setaceus.
7. Nardus stricta.

Tab. II. fig. 1. Anthoxantum odoratum.

2. Panicum viride.
- 2.*Panicum glaucum.
3. Panicum Crus galli.
4. Alopecurus pratensis.
5. Alopecurus agrestis.
6. Panicum sanguinale.
7. Alopecurus geniculatus.

Tab. III. fig. 1. Phleum pratense.

2. Phleum nodosum.
3. Dactylis glomerata.
4. Melica nutans.
5. Festuca myurus.

Tab. IV. fig. 1. *Agrostis spica venti.*

2. *Agrostis canina.*
3. *Agrostis capillaris.*
4. *Agrostis dubia.*
5. *Agrostis alba.*
6. *Agrostis stolonifera.*
7. *Aira coerulea.*
8. *Aira caespitosa.*

Tab. V. fig. 1. *Aira flexuosa.*

2. *Aira montana.*
3. *Poa nemoralis.*
4. *Poa compressa.*
5. *Poa aquatica.*
6. *Poa cristata.*
7. *Aira caryophillea.*

Tab. VI. fig. 1. *Poa annua.*

2. *Poa trivialis.*
3. *Poa angustifolia.*
4. *Poa pratensis.*
5. *Poa dubia.*

Tab. VII. fig. 1. *Arundo phragmites.*

2. *Briza media.*
3. *Phalaris arundinacea.*
3. † *Phalaris canariensis.*

4. *Cynofurus cristatus.*
5. *Festuca decumbens.*
6. *Holius lanatus.*
7. *Holius mollis.*

- Tab. VIII. fig. 1.** *Festuca rubra.*
2. *Festuca duriuscula.*
 3. *Festuca ovina.*
 4. *Festuca ovina var. β .*
 5. *Festuca fluitans.*
 6. *Festuca elatior.*
 7. *Milium effusum.*

- Tab. IX. fig. 1.** *Avena pratensis.*
2. *Avena pubescens.*
 3. *Avena dubia.*
 4. *Avena fatua.*

- Tab. X. fig. 1.** *Bromus giganteus.*
2. *Bromus tectorum.*
 3. *Bromus pinnatus.*
 4. *Avena elatior.*
 5. *Avena flavescens.*

- Tab. XI. fig. 1.** *Bromus mollis.*
2. *Bromus secalinus.*
 3. *Bromus arvensis.*
 4. *Bromus sterilis.*

Tab. XII. fig. 1. *Lolium perenne*.

1.**Lolium perenne* var. *ramosum*.

2. *Lolium temulentum*.

3. *Triticum repens*.

4. I et II *Elymus caninus*.

5. *Triglochin palustre*.

Tab. XIII. fig. 1. *Juncus conglomeratus*.

2. *Juncus effusus*.

3. *Juncus inflexus*.

4. *Juncus filiformis*.

5. *Juncus campestris*.

6. *Juncus articulatus*.

7. *Juncus bulbosus*.

8. *Juncus bufonius*.

9. *Juncus niveus*.

10. *Juncus pilosus*.

11. *Sparganium erectum*.

12. *Acorus Calamus*.

Tab. XIV. fig. 1. *Carex pulicaris*.

2. *Carex arenaria*.

3. *Carex canescens*.

4. *Carex paniculata*.

5. *Carex vulpina*.

6. *Carex leporina*.

7. *Carex elongata*.

8. *Carex muricata*.

Tab. XV, fig. 1. *Carex remota*.

2. *Carex capillaris*.

3. *Carex limosa*.

4. *Carex pallescens*.

5. *Carex panicea*.

6. *Carex flava*.

7. *Carex tomentosa*.

Tab. XVI, fig. 1. *Carex acuta* β .

1. † *Carex acuta* α .

2. *Carex vesicaria*.

3. *Carex hirta*.

4. *Carex digitata*.

5. *Carex filiformis*.

6. *Carex montana*.

Anmerkungen.

Tab. I, fig. I. *Schoenus compressus*.

Linné hatte ehemals diese Pflanze unter zwei Namen aufgeführt, einmal als *Schoenus compressus*, zweitens als *Carex uliginosa*. Regius führte die Pflanze zuerst als *Scirpus caricis* auf; Schrader verbesserte den Trivialnamen durch *Scirpus caricinus*.

Tab.

Tab. I. fig. 2. *Cyperus fuscus*.

Leers fragt bei dieser Grasart, ob ihre Wurzel einjährig sey, was allerdings so wohl bei ihr, als bei der verwandten *Cyperus flavescens* der Fall ist, ungeachtet Roth das Gegentheil, (nemlich sie sey 2,) angibt.

Tab. I. fig. 3. *Scirpus palustris*.

Es ist die grössere Varietät vorgestellt, und steht zu untersuchen, ob die kleinere nicht eine davon verschiedene Art sey.

Tab. I. fig. 5. *Eriophorum polystachium*.

Führt nun den Namen *E. latifolium* Hopp. und Schraderi. Leers scheint, so wie Host, bei der Abbildung auch das *E. angustifolium* mit ins Spiel gebracht zu haben; seine fig. c† stellt nemlich die blühende Aehre von der letzten Pflanze dar.

Tab. II. fig. 6. *Panicum sanguinale*.

Die hier vorgestellte Pflanze, ist, wie aus Figur, Beschreibung und Wohnort erhellt, nicht *Panicum sanguinale* Linn. sondern *P. Ischaemum* Schreb. und *Synterisma glabrum* Schraderi.

Hoppe Taschenb. 1809.

3

Tab. III. fig. 2. *Phleum nodosum*.

Leers sagt in einer Anmerkung zu diesem Grase: Gramen hoc solo caespitoso pinguiori transplantatum, subsequenti anno in *Phl. pratense* transit. Schrader hat auch bereits, wie mehrere Botaniker, diese Art, als Varietät zu *Phleum pratense* gebracht. Es giebt mehrere Gräser, welche an trockenen Orten eine knollichte Wurzel, an nassen Orten eine faserichte bilden, weswegen auch Schrader den Hoffmannschen *Alopecurus bulbosus* zum *A. geniculatus* zurückführt. Sollte ein ähnlicher Fall nicht auch bei *Avena elatior* Linn. (*Holcus avenaceus* Schr.) statt finden und also *Avena bulbosa* (*Holcus bulbosus* Schrad.) nichts weiter als eine ähnliche Varietät seyn? Es ist sehr wahrscheinlich!

Tab. IV. fig. 2. *Agrostis canina*.

Diese führt jetzt, nach Schrader die Benennung: *Trichodium caninum* und ist vorzüglich durch *corolla univalvis* verschieden, die bei *Agrostis*, *bivalvis* ist, weswegen auch Leers sagt: *Corolla interior saepissime omnino nulla*.

Tab. IV. fig. 3. *Agrostis capillaris*.

Ist *Agrostis alba* Linn. und zwar die Varietät mit röthlichten Rispen, wie Leer schon selbst vermuthete.

Tab. IV. fig. 4. *Agrostis dubia*.

Diese gehört ohne Zweifel, wie Leer selbst vermuthet, zu *Trichodium caninum*, und zwar zu Varietas 5. floribus omnibus muticis.

Tab. IV. fig. 5. *Agrostis alba*.

Ist die wahre *Agrostis alba* L. und zwar die Varietas α mit weißlichten Rispen.

Tab. IV. fig. 6. *Agrostis stolonifera*.

Ist *Agrostis vulgaris* Hoffm. et Schrad.

Tab. IV. fig. 7. *Aira coerulea*.

Heißt bekanntlich nun *Melica coerulea*; abgebildet ist die kleine Varietät.

Tab. V. fig. 1. *Aira flexuosa*.

Tab. V. fig. 2. *Aira montana*.

Beide Figuren stellen eine und dieselbe Pflanze, nemlich *Airam flexuosam* L. dar; letzteres ist die jüngere Pflanze, an welcher die panicula noch nicht ausgebreitet, und die pedunculi noch nicht flexuosi sind.

Tab. V. fig. 7. *Aira caryophillea.*

Diese Figur ist sehr unkenntlich vorgestellt, und sieht mehr einem Theil von *Aira flexuosa* ähnlich, als der angeführten Pflanze; auch die Beschreibung *culmi dodrantales, radix perennis*, scheinen dieses zu beweisen.

Tab. VI. fig. 2. *Poa trivialis.*

Tab. VI. fig. 3. *Poa angustifolia.*

Beide Abbildungen stellen einerlei Pflanze, nemlich die *P. pratensis* vor; erstere ist blos durch zärtere Aehren von der letztern verschieden. Leer s hat überhaupt bei dieser Gattung unrichtig bestimmt, wie die Folge lehren wird.

Tab. VI. fig. 4. *Poa pratensis.*

Ist *Poa serotina* Ehrh. und Schraderi.

Tab. VI. fig. 5. *Poa dubia.*

Ist *Poa trivialis* Linn.

Tab. VII. fig. 6. *Holcus lanatus.*

Tab. VII. fig. 7. *Holcus mollis.*

Beide Pflanzen sind, wie die Figuren zeigen, beim ersten Anblick dadurch unterschieden, daß letztere Gramen hat, erstere aber unbekehrt ist.

Tab. VIII. fig. 4. *Festuca ovina* Var.

Ist *Festuca tenuifolia* Schrader.

Tab. VIII. fig. 6. *Festuca elatior*.

Ist *Festuca pratensis* Hudson.

Tab. IX. fig. 3. *Avena dubia*.

Ist *Avena tenuis* Mönchii, Willden.
Schraderi.

Tab. XII. fig. 4. I. *Elymus caninus*.

Scheint vielmehr zu *Triticum repens* zu gehören.

Tab. XIII. fig. 3. *Juncus inflexus*.

Ist *Juncus glaucus* Ehrh.

Tab. XIII. fig. 5. *Juncus campestris*.

Ist die Varietät mit gestielten Aehren.

Tab. XIII. fig. 6. *Juncus articulatus*.

Ist *Juncus obtusiflorus* Ehrh.

Tab. XIII. fig. 9. *Juncus niveus*.

Ist *Juncus albidus* Hoffm.

Tab. XIII. fig. 10. *Juncus pilosus*.

Ist *Juncus vernalis* Reichard.

Tab. XIV. fig. 2. *Carex arenaria*.

Ist *Carex intermedia* Goodenough,

Tab. XIV. fig. 3. *Carex canescens*.

Ist *Carex muricata* Linn.

Tab. XIV. fig. 6. *Carex leporina*.

Ist *Carex ovalis* Goodenough.

Ich kann mich noch immer nicht überreden, daß der genaue Linné einer Pflanze, die auf den höchsten Gebirgen von Lappland wächst, den Namen *leporina* beilegen und sie den Haasen zum Futter geben sollte. Wundern muß man sich über deutsche Männer, daß sie solche Ungereimtheiten nachschreiben. Wo ist denn wohl Linné mit dem so gemeinen *Carex ovalis* hingekommen? die hat er vermuthlich wohl nicht gekannt. Hätte man für beide Pflanzen zwei neue Namen eingeführt, so wäre alle Discussion überflüssig. Ich hoffe es doch noch zu erleben, was der berühmte Schrader in Deutschlands Flora, über diese und andere Neuerungen beginnen wird.

Tab. XIV. fig. 8. *Carex muricata*..

Ist *Carex echinata* Murray, *C. stellulata* Willd.

Tab. XV. fig. 2. *Carex capillaris*.

Ist *Carex Drymeja* Ehrh.

Tab. XV. fig. 3. *Carex limosa*.

Ist *Carex recurva* Gooden. Willden.
Carex flacca Schreberi. Der letztere Name
taugt vermuthlich deswegen nicht, weil ihn ein
deutscher Mann zuerst geschrieben hat?

Tab. XVI. fig. 2. I. II. III. *Carex vesicaria*.

Die erste Figur ist: *Carex riparia* Curtisii,

Die zweite *Carex ampullacea* Willd.

Die dritte *Carex vesicaria* Linn.

Tab. XVI. fig. 5. *Carex filiformis*.

Ist *Carex praecox* Jacq.

Tab. XVI, fig. 6. *Carex montana*.

Ist *Carex ericetorum* Poll. *C. ciliata*
Willd.

Verbesserungen.

- Seite 14. Zeile 1. statt Balaxis lies Malaxis.
— 17. — 1. — Balaxis lies Malaxis.
— 17. — 10. — Vilium lies Lilium.
— 20. — 8. — Paßlug l. Paß Zug.
— 27. — 5. — Spadiceus alpinus lies
spadiceus, alpinus.
— 32. — 9. — Drabu antrosacea lies
Draba androsacea.
— 33. — 1. — montanum l. atratum.
— 41. — 3. — Rinhof l. Einhof.
— 41. — 9. — Succinia l. Puccinia.
— 49. — 12. — Accidium l. Aecidium.
— 60. — 25. — und l. wird.
— 60. — 25. — will deletur.
— 67. — 10. — Beicabunga lies Becca-
bunga.
— 78. — 5. 6. — Holius l. Holcus.

Regensburgische
Botanische
Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1809

Band/Volume: [1809](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [VI. Tabellarische Uebersicht der Abbildungen von Gräsern, welche in Leerfii flora herborensis enthalten sind; von dem Herausgeber. 74-87](#)